**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 11 (1935)

Heft: 8

**Endseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Das Ende einer Messe

Für die Opfer der Februarunruhen des vorigen Jahres wurde
in der Kirche Notre-Dame de
Paris eine Messe gelesen. Beim
Verlassen der Kirche durchbrachen eine Anzahl Messbesucher
die polizeilichen Absperrungen,
es kam zu Zusammenstößen am
Fuße der Heiligenfiguren, welche den berühmten und schönen
Kircheneingang schmücken.

#### Boris Godunow im Zürcher Stadttheater

Zürcher Stadttheate.

Die große Oper von M. P. Mussorgsky findet gegenwärtig unter der musikalischen Obhut von Kapellmeister F. Denzler, unter der Spielleitung von Heinz Rükkert und mit Fred Destal in der Titelrolle im Zürcher Stadtheater eine denkwürdige Wiedergabe. Die darstellerischen Aufgaben stellen an sämtliche künstlerischen Kräfte der Zürcher Opernbühne, an Solisten, Chor, Orchester und Bühnenbildner höchste Anforderungen. Wie erfreulich sich alle diesen Anforderungen gewachsen zeigen, geht aus dem begeisterten Satz der Presse hervor, wonach nicht Tausende bloß, sondern Zehntussende den Zürcher «Borisssehen und hören sollten. Bild: Die Bojaren mit den Herrschaftsinsignien auf dem Wege in die Kathedrale, wo der durch die Volksgunst hochgekommene Boris Godunow gekrönt werden soll. Bühnenbild von Roman Clemens.



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags « Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 « Autlands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 6.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75, bei Platzvorschrift Fr. -75, fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tags vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Redaktion. Arnold Kabler, Chef-Redaktion. Pr. Neadruduck von Ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 « Telegramme: Conzettluber. » Telephon: 51.790